

Schadow-Gymnasium	Fach: Spanisch / 2. Fremdsprache	Jahrgangsstufe 9	Niveau G	Themenfelder: Themenfelder: (1) Individuum und Lebenswelt (2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3) Kultur und historischer Hintergrund (4) Natur und Umwelt												
Bezüge zu Teil A	<p>(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung: Gemeinsam mit den Eltern die Anlagen der SuS erkennen und bestmöglich fördern; vorhandene Kompetenzen weiterentwickeln und vielfältig anwenden.</p> <p>(2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: Durch Förderung der Sprach- und Medienkompetenz die SuS befähigen, auf verschiedenen Ebenen und Umgebungen zu kommunizieren sowie ihr eigenes Lernen selbstständig zu organisieren. Dadurch werden zukünftige Handlungsspielräume der Lernenden auch im anglophonen Raum vorbereitet.</p> <p>(3) Lernen und Unterricht: In einer wertschätzenden Lernatmosphäre werden die SuS gefordert und gefördert; verständliche und nachvollziehbare Kriterien und Bewertungsmaßstäbe sorgen für Transparenz.</p>															
Themen und Inhalte (RLP C 3)	<p><b>Thema:</b> Spanien und Südamerika (Mexiko) (Lehrbuch Apúntate 3, Cornelsen)</p> <p><b>Inhalte mit Bezug zu den Themenfeldern lt. RLP Teil C:</b></p> <p>Unidad 1 De regreso en Madrid      Unidad 2 ¡Descubre Madrid!      Unidad 3 La vida en casa      Unidad 4 México lindo      Unidad 5 La comunicación      Unidad 6 ESO ... ¿Qué significa ESO?      Unidad 7 Andalucía - ¡No te lo pierdas!      Unidad 8 Donde crece el plátano</p>															
Konkretisierung	<p><b>Lernaufgaben in unidades 1-8:</b></p> <p>Unidad 1: Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens (Blog Eintrag); Unidad 2: Rollenspiel „Mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren“; Unidad 3: Diskussion mit den Eltern über typische Konflikte (szenische Darstellung); Unidad 4: Ein lateinamerikanisches Land vorstellen (Präsentation); Unidad 5: Umgang mit Internet- und Fernsehkonsum (Interview / Comic-Band / Video); Unidad 6: Vergleich der Schulsysteme (Email / Blog Eintrag); Unidad 7: Die spanisch Region Andalusien kennenlernen (Urlaubsführer schreiben); Unidad 8: Anbau und Transport der Banane (Präsentation / Zeitungsartikel verfassen)</p>															
Fachspezifische Festlegungen	<p><u>SuS schaffen das Arbeitsheft (cuaderno) an</u> zur häuslichen Vorbereitung/Nachbereitung</p> <p>Die Lernaufgaben sind als kleinere Projekte denkbar.      Projekt: Kurzfilm „El columpio“ von Raabits,</p> <p>Lektüreprojekt (auch als Ersatz einer Unidad) möglich (Absprache)</p>															
Kompetenzbereiche (RLP)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <table border="1"> <tr> <td colspan="6">2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen</td> <td>2.1.2 Leseverstehen</td> <td>2.1.3 Sprechen</td> <td>2.1.4 Schreiben</td> <td>2.1.5 Sprachmittlung</td> <td>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel</td> </tr> </table>				2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz						2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel
2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz																
2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel											

	<p>authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird aus einem Repertoire von Höritechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden</p> <p><b>Schwerpunktkompetenz</b> Unidad 2 und 5</p> <p>[orientiert an B1/GeR]</p>	<p>länger authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden</p> <p><b>Schwerpunktkompetenz</b> Unidad 4</p> <p>[orientiert an B1/GeR]</p>	<p><b>Dialogisches Sprechen:</b> Gespräche über vertraute (Alltags-)Themen, die mit eigenen Interessen /bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten</p> <p><b>Monologisches Sprechen:</b> Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen</p>	<p>zusammenhängende beschreibende, erzählende und einfache argumentierende Texte zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressaten- und textsortengerecht verfassen ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern</p> <p><b>Schwerpunktkompetenz</b> Unidad 1 und 6</p> <p>[orientiert an B1/GeR]</p>	<p>Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituativen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen kommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden</p> <p><b>Schwerpunktkompetenz</b> Unidad 7</p> <p>[orientiert an B1/GeR]</p>

	<p><b>2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>  vergleichen von Deutschland mit den Ländern des spanischen Sprachraums bzgl. Gebräuche, Landschaft, Politik, Kultur und Menschen  ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen, vergleichen  in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert, Entscheidungen treffen</p>	
	<p><b>2.3 Text- und Medienkompetenz</b>  mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen, Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten, bei der eigenen Textproduktion anwenden, sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen, digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen, Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache, Inhalte anwenden z. B. Audio- und Videodateien in spanischer Sprache; didaktisierte Texte, authentisches Material z.B. Radiosendungen, Zeitungen, Flyer</p>	
	<p><b>2.4 Sprachbewusstheit</b>  in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen, die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen; Anreize zur Selbst-, Partner und Gruppenkorrektur. Schwerpunktsetzung auf der kommunikativen Kompetenz</p>	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	<p><b>Berufs- und Studienorientierung:</b> Berufsfelder und persönlicher Lebensweg  <b>Interkulturelle Bildung und Erziehung :</b> Stadt- und Landleben Spaniens / Vergleich der Schulsysteme  <b>Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung:</b> Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Madrid  <b>Kulturelle Bildung: / Bildung zur Akzeptanz und Vielfalt:</b> Das Leben von Jugendlichen in (Südamerika) Mexiko und Kolumbien / Spaniens Regionen  <b>Gewaltprävention:</b> Häusliche Konflikte</p>	

Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	vgl. 2.5 Sprachlernkompetenz: zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden vgl. 2.4 Sprachbewusstheit: kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen. Sprachliche Regeln erschließen und bewusst einsetzen.
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	z.B. vgl. auch 2.1 /
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Erdkunde / Geographie: Spaniens Regionen / Südamerika – Mexiko / Kolumbien; Ethik: Umgang mit häuslichen und schulischen Konflikten; persönliches Engagement in der Gemeinschaft; Freizeitverhalten „Fernsehen und Internet“
Formate der Leistungsbewertung	<p><b>Gem. Sek I-VO Berlin - § 19 Lerndiagnose Lernerfolgskontrollen / Berliner Schulgesetz § 58</b>          (...) Zur Feststellung der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung werden folgende Leistungen berücksichtigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schriftliche Leistungen insbesondere in Form von Klassenarbeiten, schriftlichen Kurzkontrollen, (...)</li> <li>2. mündliche Leistungen insbesondere in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, mündlichen Kurzkontrollen, (...)</li> <li>3. sonstige Leistungen insbesondere in Form von Hausaufgaben, Hefterführung, praktischen Teilen von Projektarbeiten oder von Kurzkontrollen.</li> </ol> <p>(3) In Klassenarbeiten wird der Stand der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung im jeweiligen Schuljahr überprüft. Die Termine sowie Hinweise auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Klassenarbeiten sind spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben. An einem Tag darf nur eine Klassenarbeit geschrieben werden.</p> <p><b>FB Beschluss unter Berücksichtigung der Gesetzeslage:</b> Der schriftliche und mündliche Teil (Allgemeiner Teil) gehen jeweils zu 50% in die Gesamtjahresnote (Zeugnisnote) ein. In Grenzfällen ist die mündliche Note ausschlaggebend.</p> <p><b>Schriftlicher Teil:</b> 4 Klassenarbeiten im Schuljahr; variable Abfolge der 5 Kompetenzen; Dauer: KA 1+2 = 45 Minuten; KA 3+4 = 60 Minuten; die schriftlichen Klassenarbeiten gehen zu 80% und die schriftlichen Kurzkontrollen zu 20% in die Gesamtjahresnote des schriftlichen Teils ein.</p> <p><b>Allgemeiner Teil:</b> der allgemeine Teil setzt sich zusammen aus <u>mündlichen Leistungen (80 %)</u> und <u>sonstigen Leistungen (20 %)</u>.</p> <p><b>Weitere Angaben sind dem aktuellen Stand zu „Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sek I“ zu entnehmen, gemäß FB Beschluss.</b></p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten, Orientierungsarbeiten	(0) Interne Absprachen in Jahrgangsteams (1) Lern- und Förderdiagnose sowie Lernberatung auf der Grundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Tests / Klassenarbeiten) (2) die Klassenarbeiten erfolgen in der Regel als Parallelarbeiten
zeitlicher Rahmen	Das Lehrbuch wird in einem Lernjahr gänzlich didaktisch-methodisch behandelt. Pädagogisch-didaktische Kürzungen oder Ergänzungen sind vorbehalten. Die unidades werden jeweils in einem Zeitrahmen von ca. 4-5 Wochen behandelt.